LaNEG
Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.

ENERGIEAGENTUR Rheinland-Pfalz

ENERGIEWENDE JETZT
www.energiegenossenschaften-gruenden.de

Ziele erreichbar?!
Neugründungen von Stadtwerken von 2005 bis 2012

Oliver Wagner
Projektleiter in der Forschungsgruppe 2:
Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
des Wuppertal Instituts

Vortrag im Rahmen des Fachtages
"Stromnetze in Bürgerhand“ des Landesnetzwerkes
Bürgerenergiegenossenschaften
Rheinland-Pfalz e.V. (LaNEG e.V.)
am 13.11.2013 in Mainz

Neue Stadtwerke

zwischen 2005 und 2012 sind
72 neue Stadt- und Gemeindewerke entstanden.

Ahrtal-Werke

Legende: ★ Neugründungen; Cluster

Cluster 1 Hamburg Schleswig
Stadwerke Brunsbüttel
Stadtwerke Uetersen
Energie Rellingen
Gemeindewerke
St. Michel Energie
Hamburg Energie

Cluster 2 Großraum Hannover
Gemeindewerke Wietze
Gemeindewerke Wedemark
Stadtwerke Elm-Lappwald
Stadtwerke Gifhorn GmbH
Gemeindewerke Uetze
Gemeindewerke
Peiner Land

Cluster 3 Region Wolfsburg
Stadtwerke Springe
Stadtwerke Weserbergland
Netzgesellschaft Hessisch
Oldendorf
Mindener Stadtwerke

Cluster 4 Ostwestfalen - Münsterland
Stadtwerke Harsewinkel
Wadersloh Energie
Gemeindewerke
Bad Sassendorf
Hochsauerland Energie
Gemeinsame Stadtwerke
Münsterland

Cluster 5 Rheinland
Stadtwerke Mettmann
Stadtwerke Korschenbroich
Stadtwerke Pulheim
Stadtwerke Rösrath Energie
Stadtwerke Lohmar
Ahrtal-Werke
Stadtwerke Waldbröl
Energie + Wasser für Wachtberg

Cluster 6 Stuttgart-Nekar
Energieversorgung Mainhardt
Wüstenrot
VES Sersheim
Stadtwerke Ditzingen
Stadtwerke Stuttgart
Remstalwerk
Stauferwerk
Energieversorgung Bad Boll
Energieversorgung Lenningen
Gemeindewerke Ammerbuch
Gemeindewerke Plüderhausen
Stadtwerke Böblingen

Cluster 7 Schwarzwald
Stadtwerke Emmendingen
Energieversorgung Denzlingen
Gemeindewerke Umkirch
Energieversorgung Titisee-Neustadt
Stadtwerke Müllheim Staufen
Regionalwerk Hochrhein

Cluster 8 Bodensee
Gemeindewerk Allensbach
Hagnauer Gemeindewerke
Regionalwerk Bodensee
Gemeindewerke Sipplingen

Cluster 9 Region München
Stadtwerke Pfaffenhofen
Stadtwerke Landsberg KU
Gemeindewerke Windach KU
Energieversorgung Olching
Regionalwerk Würmtal
Energieversorgung Putzbrunn
Gemeindewerke Gräfelfing
Gemeindewerke Oberhaching

Dem Primat der Politik mehr Geltung verschaffen

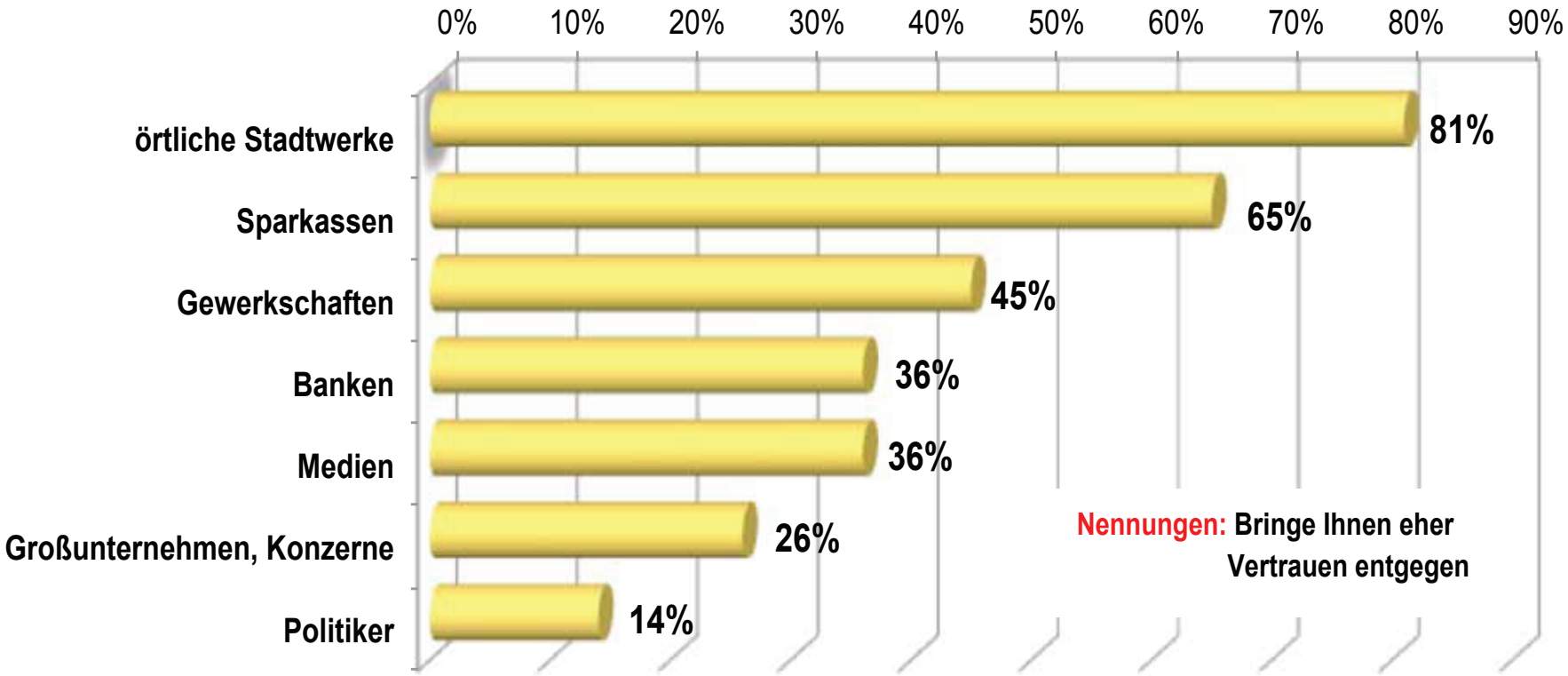
Geschäftsfeld auf allen Stufen der Wertschöpfung

Erweiterung der Wertschöpfungsketten durch Rekommunalisierung

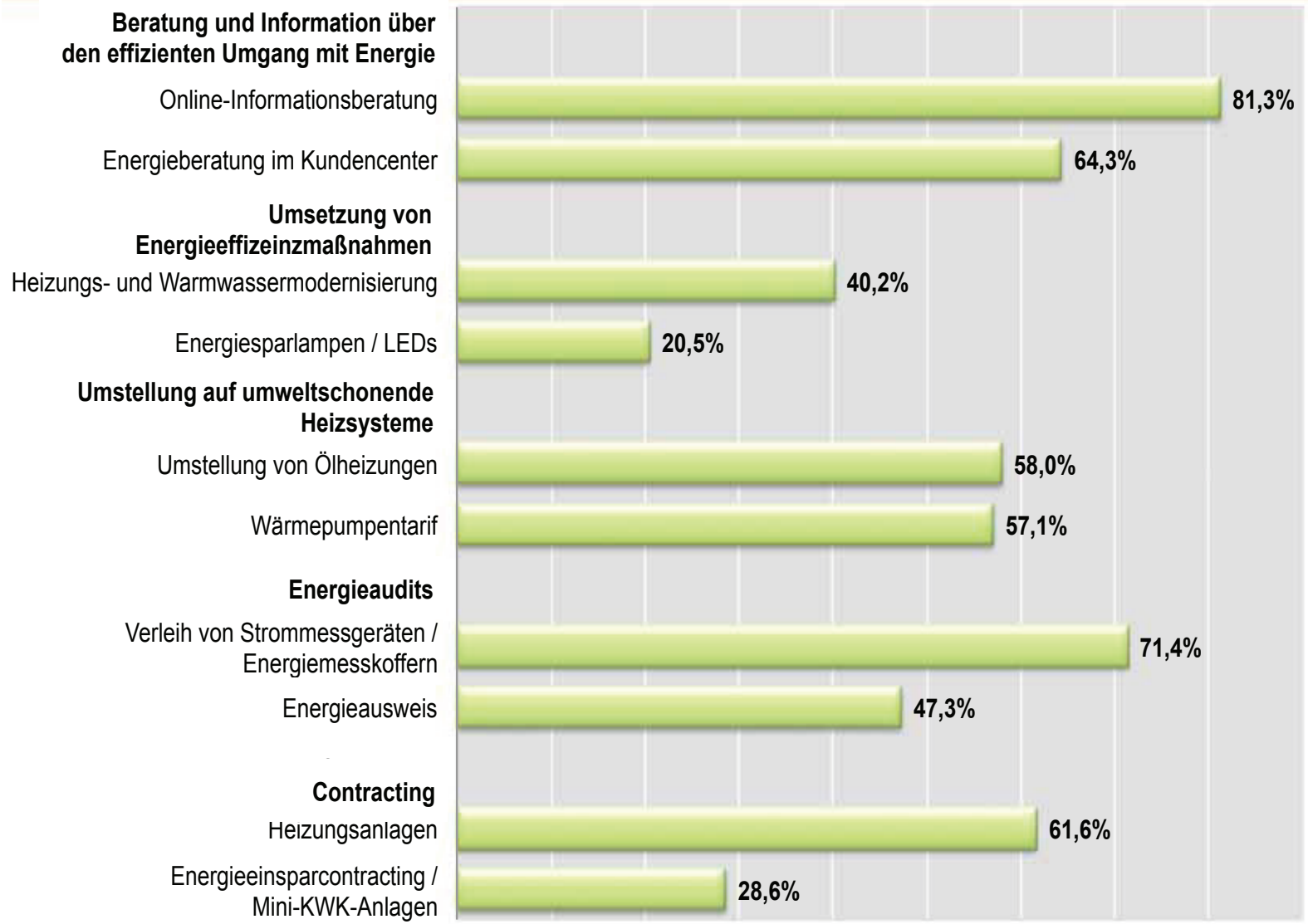
und Betätigung von Stadtwerken als örtliche Energiedienstleistungsunternehmen (EDU) im Rahmen eines Qualitätswettbewerbs

Menschen vertrauen den Stadtwerken

Frage: Ich lese Ihnen nun verschiedene Institutionen vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser eher vertrauen oder eher kein Vertrauen entgegenbringen:

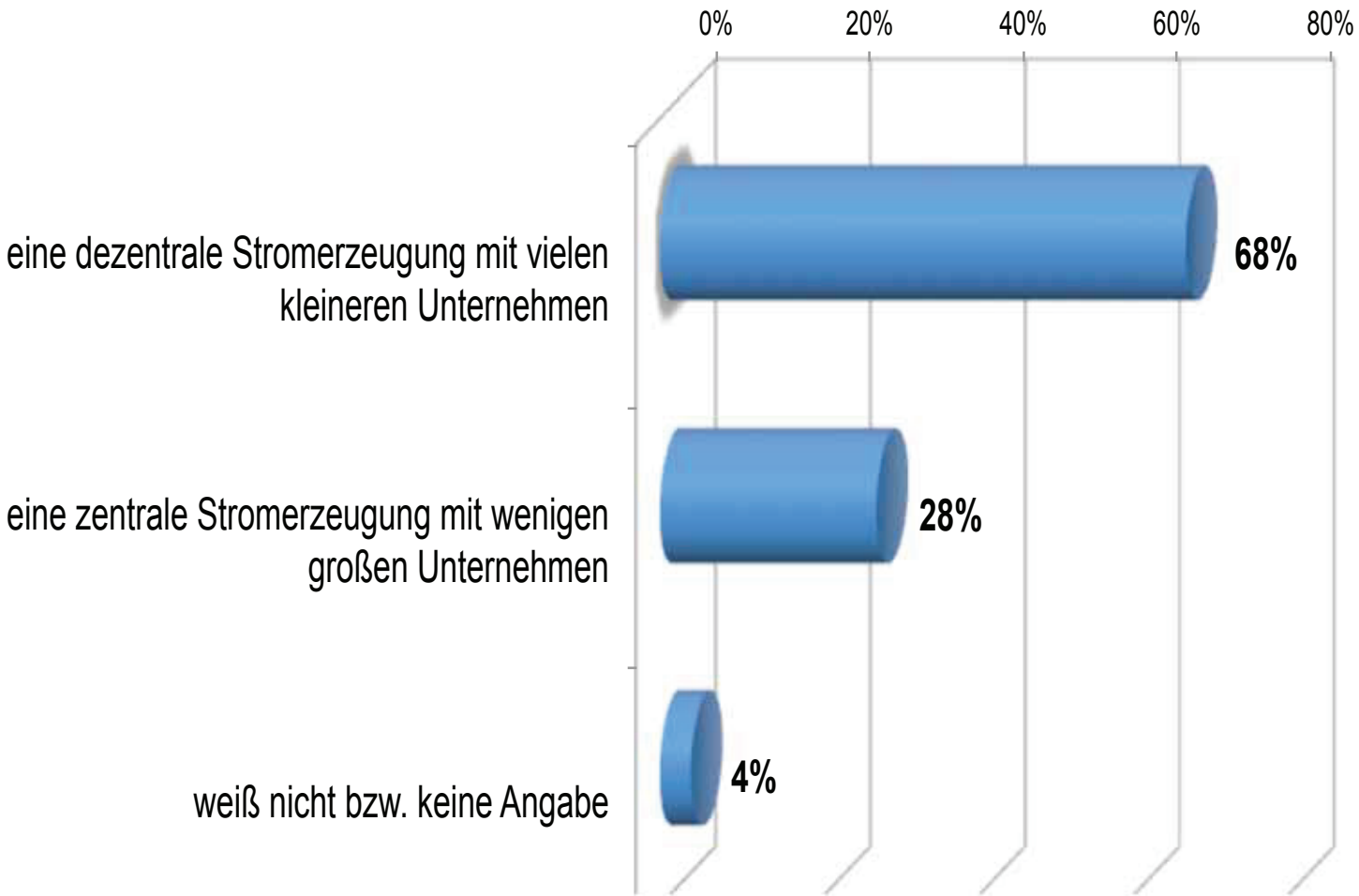


Stadtwerke als Dienstleistungsanbieter



Menschen wollen eine dezentrale Energieversorgung

Welche Art der Stromerzeugung halten Sie für besser?



Stadtwerke setzen auf dezentrale Erzeugung

Kommunale Kraftwerke vor Ort >> 12.280 MW

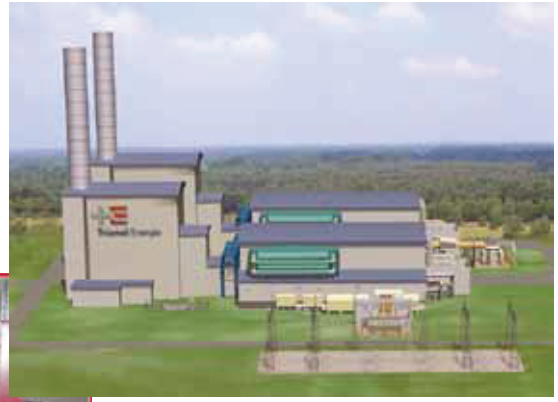
Erzeugungskapazitäten der kommunalen Kraftwerke vor Ort 2012 in MW.

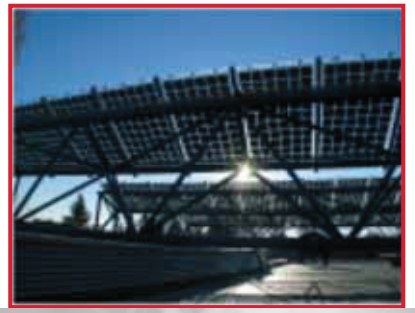
zentral vs. dezentral

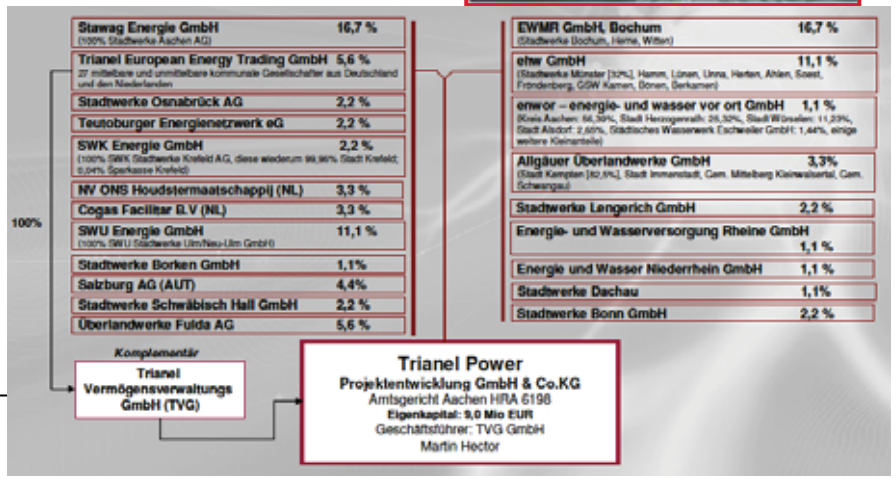
Beteiligung an konventionellen Großkraftwerken birgt großes Risiko

„Gekko“-Projekt unter Leitung der RWE Power AG und Trianel-Kohlekraftwerksprojekt Lünen:

- 25 bzw. 28 Stadtwerke erwarben „Kraftwerksscheibe“
- Allein DEW 21 (Dortmund) macht Verlust von14 bis 16 Millionen Euro
- viele Arbeitsplätze mussten abgebaut werden (allein 70 in Dortmund)
- Bauverzögerung
- Preisverfall an der Börse
- langfristige Rentabilität unsicher

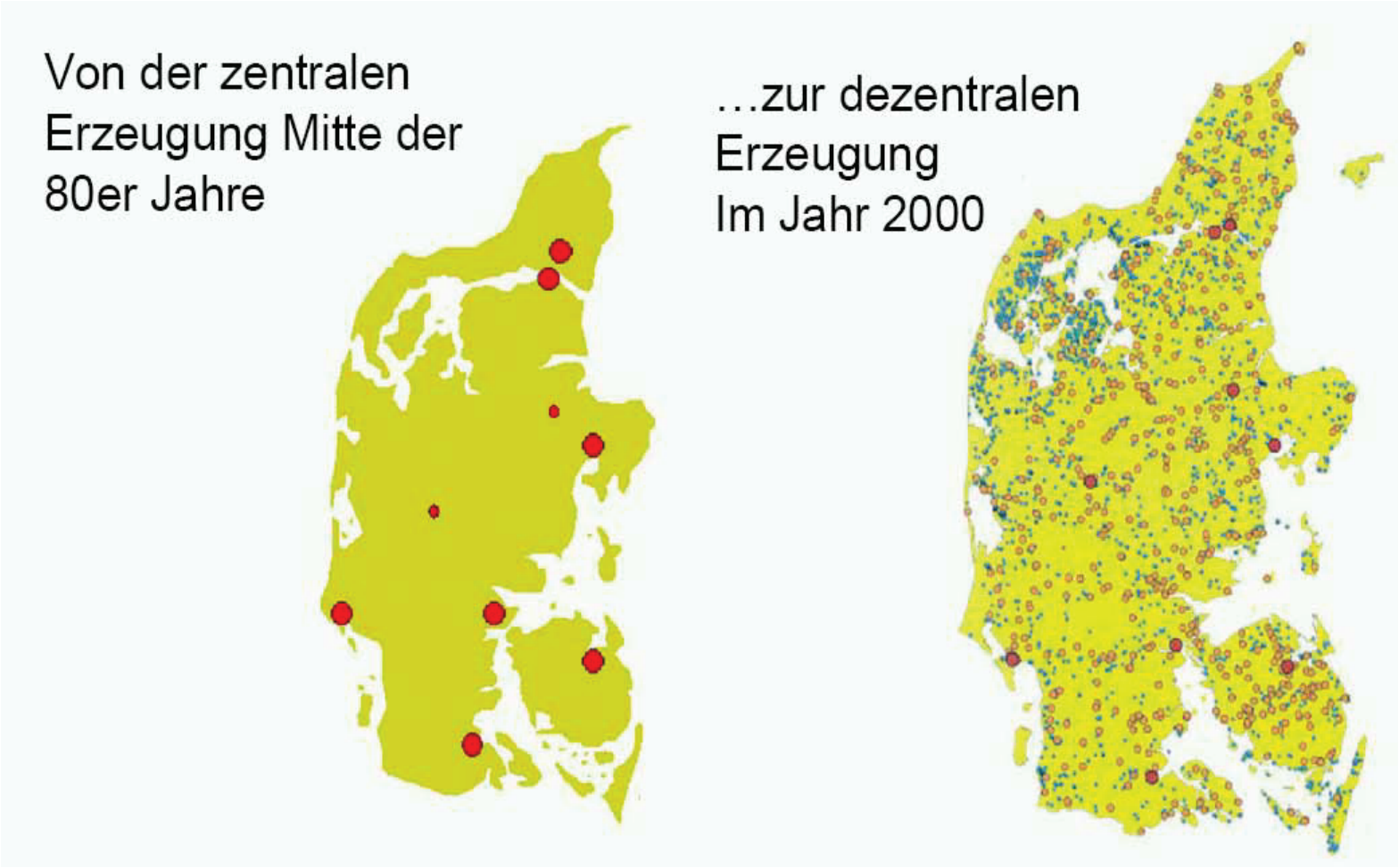






Quelle:

Dezentralisierung in Dänemark



Quelle: Leprich u.a. 2006

Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Stadtwerke-Neugründungen und Rekommunalisierungen

Energieversorgung in kommunaler Verantwortung

Bewertung der 10 wichtigsten Ziele
und deren Erreichbarkeit

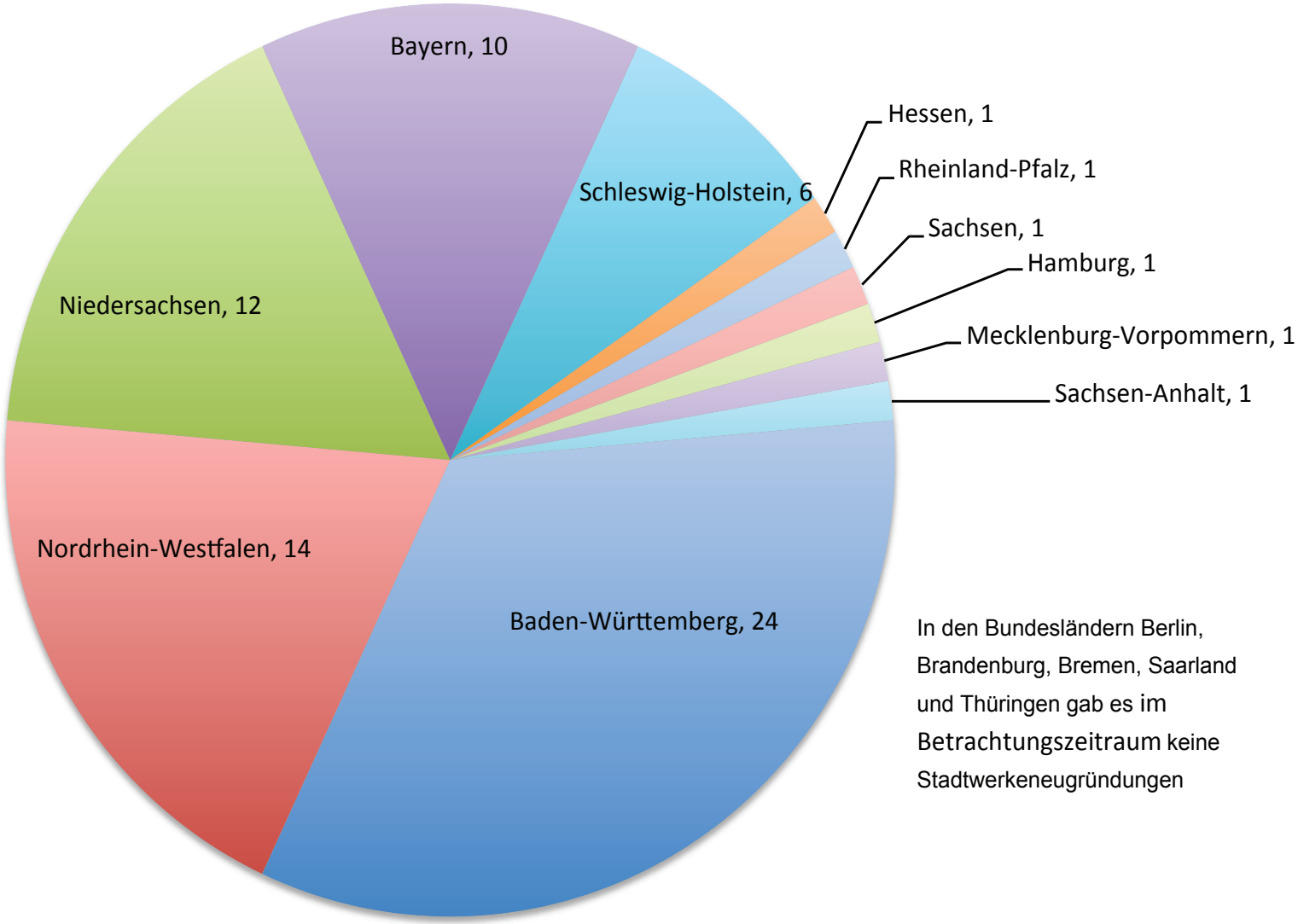
SondierungsStudie

Autoren
Kurt Berlo
Oliver Wagner

unter Mitarbeit von
David Hemsing
Stephan Baur

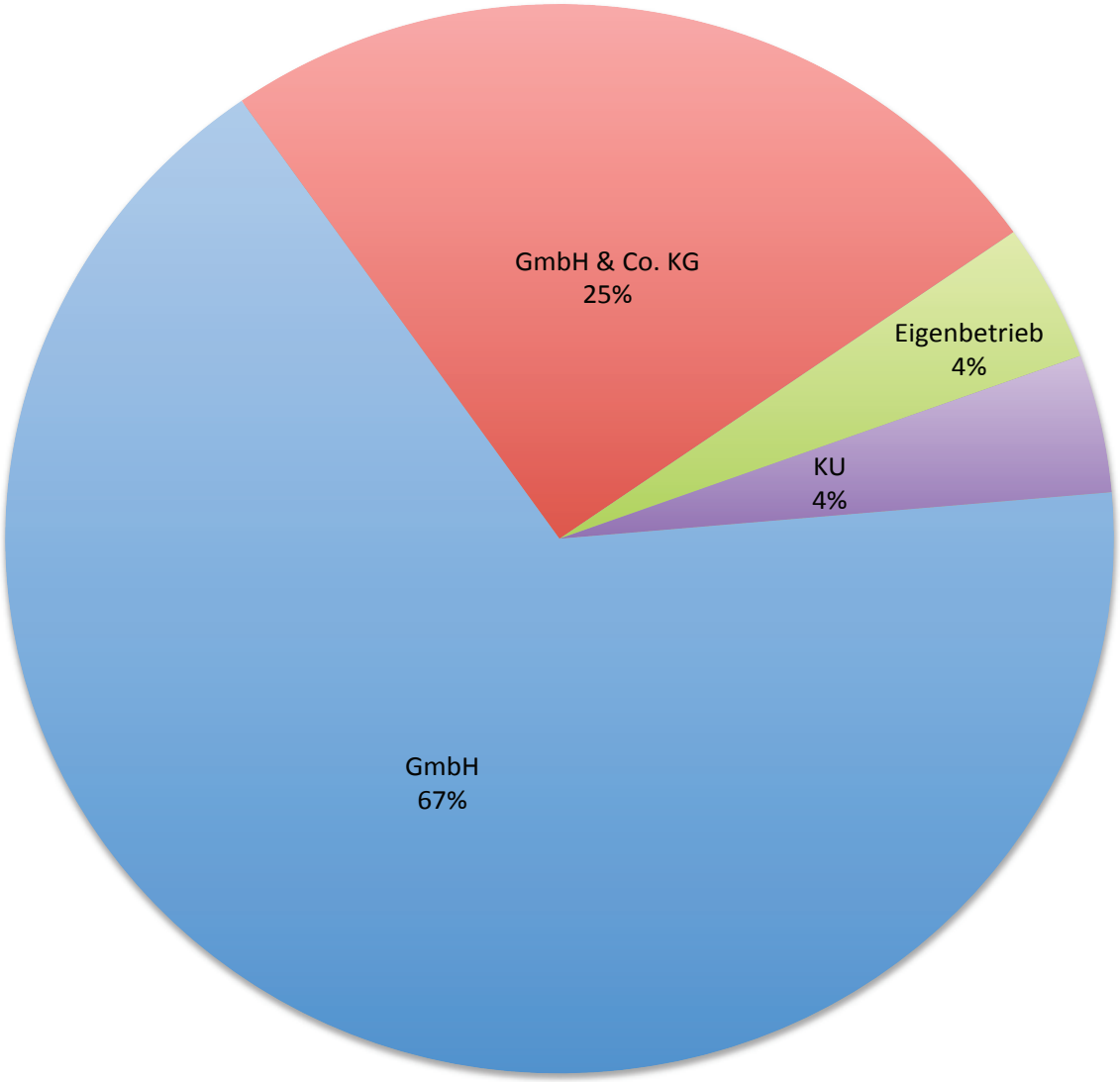
Wuppertal, September 2013

Stadtwerkeneugründungen in den Bundesländern

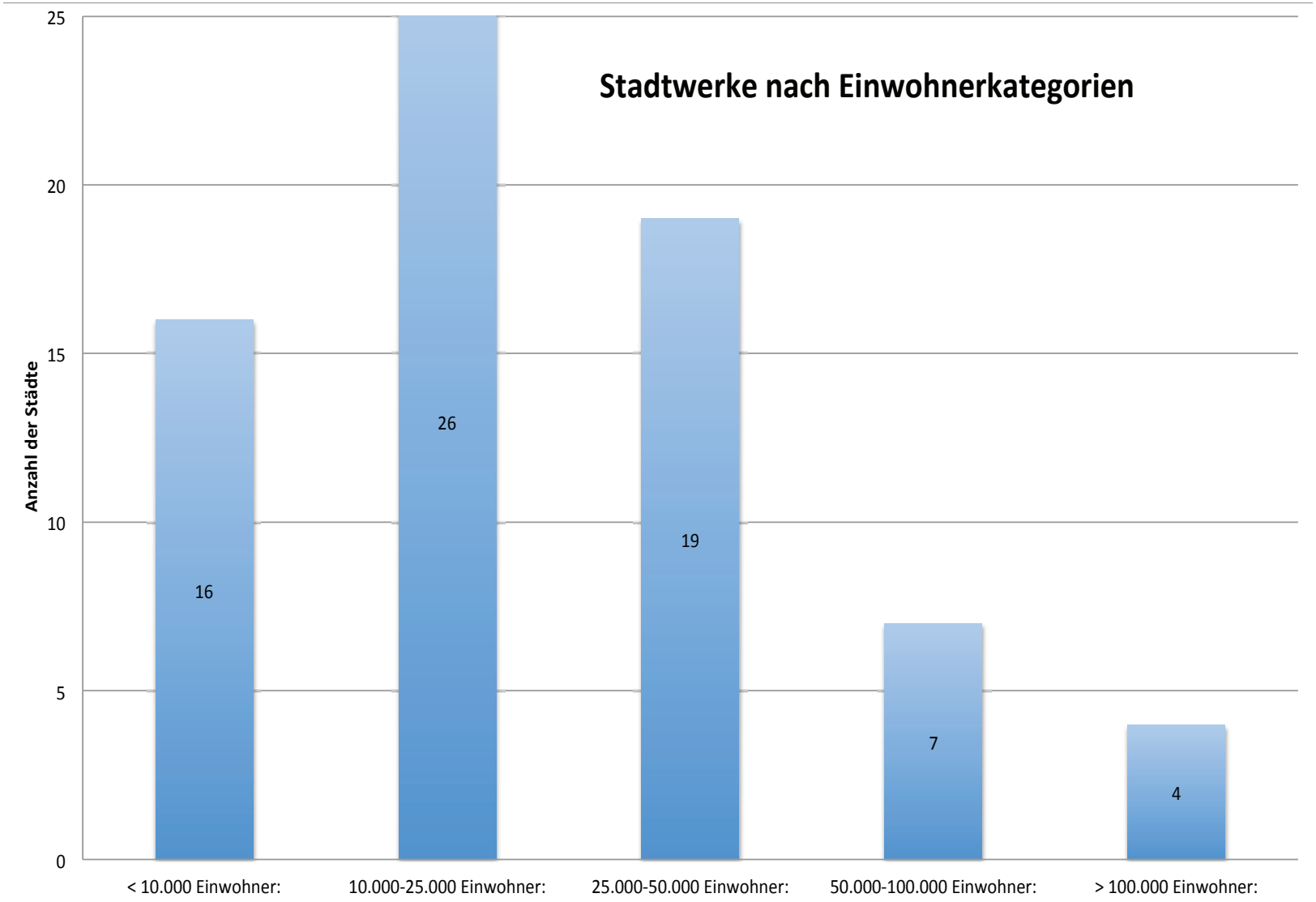


In den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Saarland und Thüringen gab es im Betrachtungszeitraum keine Stadtwerkeneugründungen

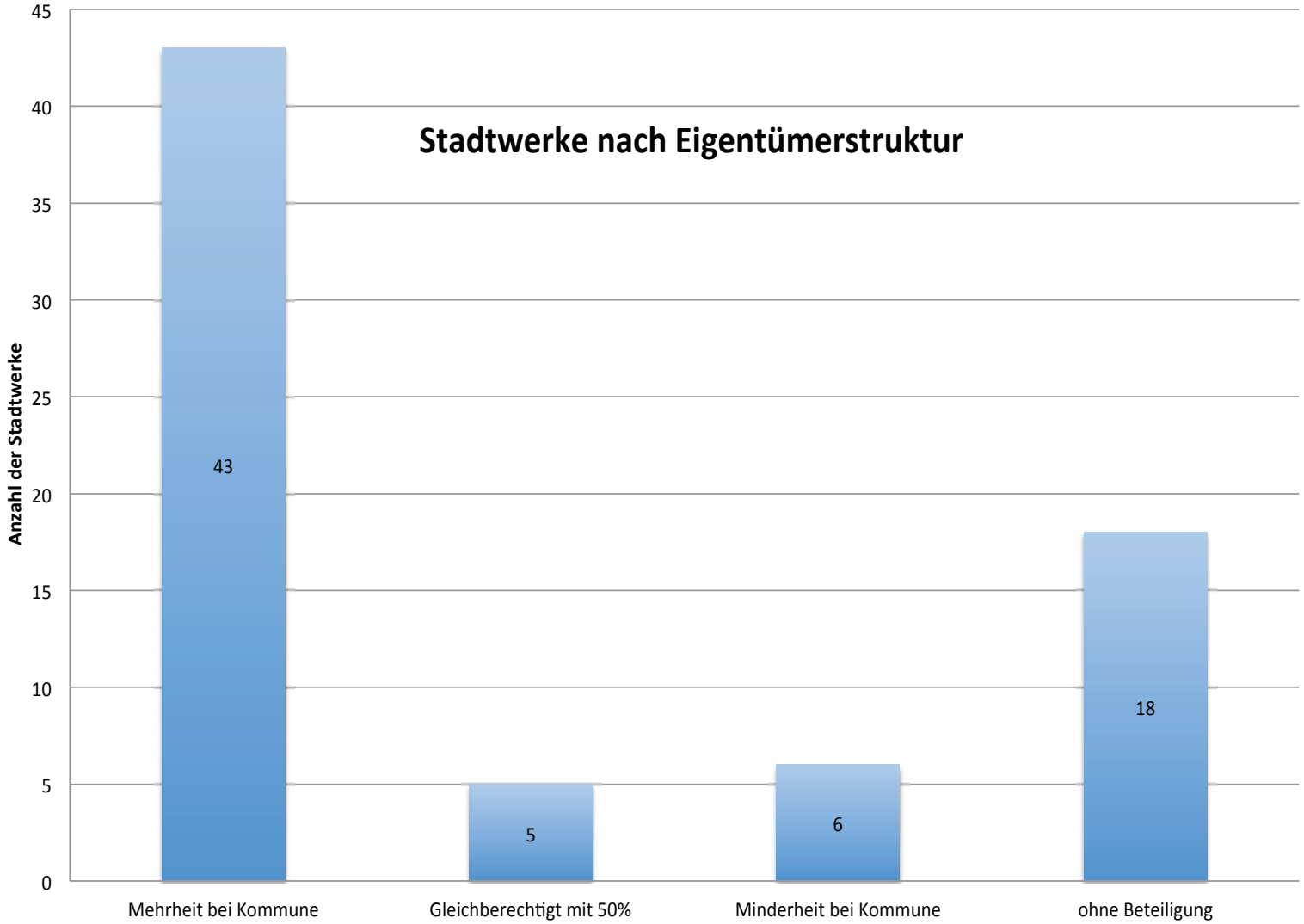
Rechtsformen der neuen Stadtwerke



keine Frage der Größe



Partnerschaften auf Augenhöhe



Sind die Rekommunalisierungsziele erreichbar?
Bewertung des Wuppertal Institutes

Ziele / Zielerreichung	sehr wahr-scheinlich	wahr-scheinlich	unwahr-scheinlich	sehr unwahr-scheinlich
1. Erreichung ökologischer Ziele und Gestaltung der Energiewende vor Ort	●			
2. Verbesserung der lokalen Wertschöpfung und stärkere Einbindung der örtlichen Marktpartner	●			
3. Nutzung des kommunalwirtschaftlichen (steuerlichen) Querverbundes zur Finanzierung wichtiger örtlicher Aufgaben	●			
4. Verbesserung der Einnahmesituation der Kommune		●		
5. Demokratisierung der Energieversorgung und stärkere Ausrichtung auf das Gemeinwohl (Public value)	●			

Sind die Rekommunalisierungsziele erreichbar?
Bewertung des Wuppertal Institutes

Ziele / Zielerreichung	sehr wahr-scheinlich	wahr-scheinlich	unwahr-scheinlich	sehr unwahr-scheinlich
6. Schaffung und Sicherung guter Arbeitsplätze vor Ort		●		
7. Wahrnehmung sozialer Verantwortung bei der Energieversorgung		●		
8. Ausrichtung der örtlichen Energieversorgung auf Qualitätswettbewerb statt Preiswettbewerb und Ausweitung ökoeffizienter Energiedienstleistungen		●		
9. Realisierung von Kunden- bzw. Bürgernähe und Nutzung komparativer Vorteile wie z.B. der ausgeprägten örtlichen Problemlösungskompetenz	●			
10. Realisierung von Synergien mit anderen Sparten		●		

Sind die Rekommunalisierungsziele erreichbar?
Bewertung der Experten aus Wissenschaft und Praxis

Ziele	sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	unwahrscheinlich	sehr unwahrscheinlich
1. Erreichung ökologischer Ziele und Gestaltung der Energiewende vor Ort	5	14	5	0
2. Verbesserung der lokalen Wertschöpfung und stärkere Einbindung der örtlichen Marktpartner	11	7	0	0
3. Nutzung des kommunalwirtschaftlichen (steuerlichen) Querverbundes zur Finanzierung wichtiger örtlicher Aufgaben	7	3	1	0
4. Verbesserung der Einnahmesituation der Kommune	11	6	1	0
5. Demokratisierung der Energieversorgung und stärkere Ausrichtung auf das Gemeinwohl (Public value)	12	21	2	1
6. Schaffung und Sicherung guter Arbeitsplätze vor Ort	16	11	2	1
7. Wahrnehmung sozialer Verantwortung bei der Energieversorgung	1	8	2	1
8. Ausrichtung der örtlichen Energieversorgung auf Qualitätswettbewerb statt Preiswettbewerb und Ausweitung ökoeffizienter Energiedienstleistungen	8	22	6	0
9. Realisierung von Kunden- bzw. Bürgernähe und Nutzung komparativer Vorteile wie z.B. der ausgeprägten örtlichen Problemlösungskompetenz	9	13	2	0
10. Realisierung von Synergien mit anderen Sparten	10	16	14	0

Stadtwerke als Energiewendeakteur

Dezentralität
+ intelligente Verteilnetze
+ virtuelle Kraftwerke
+ Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung
+ Erneuerbare Energien
+ Rationelle Energienutzung

Public Value
+ örtliche Arbeitsplätze
+ Beiträge für das örtliche Gemeinwohl
+ hohe Wertschöpfungseffekte

Demokratie-fähigkeit
+ Bürgerbeteiligung
+ Einbindung in Lokale Agenda 21
+ Kommunalpolitischer Einfluss

Synergien mit anderen Sparten
+ Einnahmen für kommunalen Haushalt
+ Abfall und (Ab)Wasser
+ Hafen und Bäder
+ Busse und Bahnen
+ steuerlicher Querverbund

Energiedienst-leistungen
+ Nutzwärme-Contracting
+ Energieberatung
+ Förderprogramme usw.

Kunden und Bürgernähe
+ Kundenbindung
+ Kommunikationsfähigkeit
+ Flexibilität und Schnelligkeit

lokale Problemlösungs-kompetenz
+ Vorbild und Leitbildrolle
+ Kenntnisse über örtliche Gegebenheiten
+ detaillierte Marktkenntnisse
+ Kooperation mit Marktpartnern

Partner für innovative Lösungen
+ Erfahrung und Know-how
+ Vertrauensvorschuss
+ Eingeführte Marke

Stadtwerke als Energiewende-akteur der Zukunft

LaNEG
Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.

ENERGIEAGENTUR Rheinland-Pfalz

ENERGIEWENDE JETZT
www.energiegenossenschaften-gruenden.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Falls Sie im Nachgang zur Veranstaltung weitere Fragen oder auch Hinweise zur dargestellten Thematik haben, können Sie mich gerne anrufen oder mir eine Mail senden:

Tel.: 0202 – 24 92 – 174 oder -188
Mail: kurt.berlo@wupperinst.org oder
oliver.wagner@wupperinst.org

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH